

25. September 2024, 12:13 Uhr

FORUM BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ehrenamt stärkt bei Einsamkeit



Das Thema stieß bei den Ehrenamtlichen auf reges Interesse. • Foto: Landratsamt Ortenaukreis • hochgeladen von [Lea Wölfle](#)

Offenburg (st) Am vergangenen Freitag, 20. September, fand zum neunten Mal das Forum Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt in Offenburg statt. Das Forum stand unter dem Motto „Gemeinsam im Land leben, anstatt einsames Landleben“. Das Thema stieß bei den Ehrenamtlichen auf reges Interesse und rund 60 Engagierte aus dem Ortenaukreis waren der Einladung der Vernetzungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement gefolgt, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht.

Alle Generationen

„Einsamkeit ist ein subjektives und schmerzhaftes Erleben, keine Verbundenheit zu seinen Mitmenschen zu erfahren und wirkt sich negativ auf die physische und psychische Gesundheit aus“, berichtet Diplom-Psychologin Gertraud Kinne in ihrem Vortrag. Knapp 11,3 Prozent der Gesamtbevölkerung seien von Einsamkeitsgefühlen betroffen mit der Tendenz steigend. Dass seit Corona auch immer mehr junge Menschen unter Einsamkeit litten, mache deutlich, dass soziale Isolierung ein Thema sei, welches alle Generationen betreffe. „Die Vernetzungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement und die Junge Selbsthilfe haben verschiedene Angebote für Menschen, die Gemeinschaft suchen und in der Zivilgesellschaft aktiv werden möchten“, ergänzte Moritz Schulz, Leiter des Amtes für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamts Ortenaukreis. „Eine enge Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Engagierten ist zentral, um von Einsamkeit betroffene Menschen zu unterstützen und Verbundenheit und Resilienz zu stärken“, so Schulz.

Die Dokumentation der Veranstaltung kann auf der [Website](#) aufgerufen werden.



Organisation
Eingestellt von: [Lea Wölfle](#)
aus Lahr
[Folgen](#)



[KOMMENTARE](#)